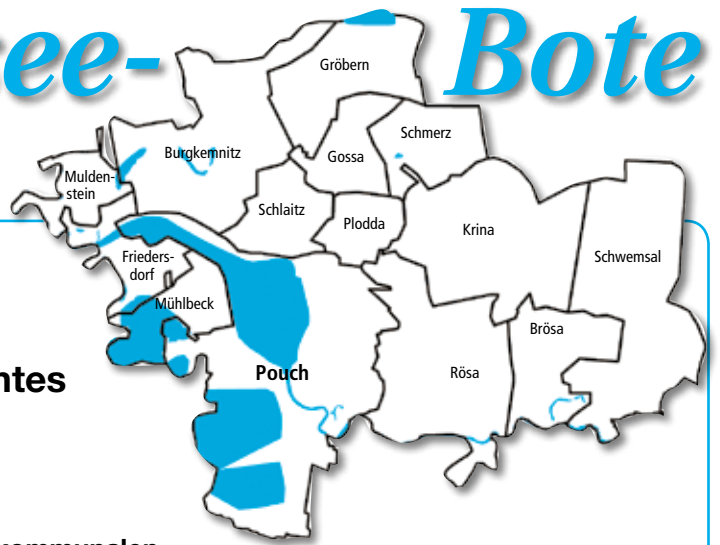


Muldestausee-Bote

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee

Nummer 1 · Mittwoch, den 25. Januar 2012 · Jahrgang 3



Information des Haupt- und Sozialamtes der Gemeinde Muldestausee

zum Thema

„Zusätzliche entgeltliche Bildungsangebote in den kommunalen Kindereinrichtungen der Gemeinde Muldestausee“

Seit geraumer Zeit erscheinen in der örtlichen Presse vermehrt Artikel zum o. g. Thema. Dabei wird die von der Gemeinde vertretene Meinung in unterschiedlichster Weise dargestellt. Inzwischen wird die Qualität der Kinderbetreuung in unseren Einrichtungen auf das Maß an privaten Bildungsangeboten reduziert, dies wird der hervorragenden Arbeit unserer Erzieherinnen in keinsten Weise gerecht. Aus diesem Grund möchten wir hier unseren Standpunkt vortragen.

Die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Muldestausee - Krippen, Kindergärten und Horte - sind Bildungseinrichtungen.

Die Aufgabe dieser Einrichtungen besteht darin, die Entwicklung jedes Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern. Dabei umfasst die Aufgabe der Förderung Aspekte der Betreuung, Bildung und Erziehung.

Das Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt hat im Jahr 2004 ein Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen „Bildung: elementar - Bildung von Anfang an“ auf den Weg gebracht. Ziel der elementaren Bildung ist die Entwicklungsförderung der ganzen Persönlichkeit des Kindes. Bei der Umsetzung des Konzeptes findet u. a. das Prinzip der Partizipation Anwendung. Jedem Kind soll die Chancengleichheit zu den Bildungsmöglichkeiten in den Einrichtungen gegeben werden, um Ausgrenzungen entgegen zu wirken.

Unsere Erzieherinnen können eine hervorragende Ausbildung nachweisen, viele von Ihnen blicken auf eine langjährige Erfahrung zurück. Die Erzieherinnen in unseren Einrichtungen leisten tagtäglich umfassende Bildungsarbeit in

verschiedenster Weise, um einer frühkindlichen Bildung gerecht zu werden.

Die Kinder lernen, sich mit jüngeren, gleichaltrigen und älteren Kindern auseinanderzusetzen und Konflikte zu lösen. Sie forschen und experimentieren und erlangen erste naturwissenschaftliche Erkenntnisse, sie lernen den Umgang mit Mengen und Zahlen, mit kreativitätsfördernden Materialien und mit der Musik. Die Erzieherinnen pflegen unsere Muttersprache, bringen den Kindern aber auch bei, dass es andere Kulturen und unterschiedliche Sprachen gibt. Diese Arbeit sollte nicht unterschätzt werden.

Die Gemeinde als Träger der Einrichtungen bietet mit Abschluss eines Betreuungsvertrages jedem Kind die gleiche Bildung.

Die Umsetzung des Bildungsauftrages „Bildung elementar“ in den Kindereinrichtungen erfolgt durch unsere Erzieherinnen in den Vormittagsstunden. Die zeitliche Unterbrechung des Tagesablaufes und die Bereitstellung von Räumlichkeiten während dieser Vormittagsstunden beeinträchtigt die Arbeit der Erzieherinnen.

Einige Einrichtungen sind aufgrund der Schließung der Kindertagesstätte Muldenstein räumlich an ihre Grenzen geraten.

Daher können zusätzliche entgeltliche Bildungsangebote (Fremdsprachen, Musik, Yoga u. a.) nur in den Nachmittagsstunden und nur in den Kindereinrichtungen stattfinden, in denen die räumliche Kapazität zur Verfügung steht.

Selbstverständlich möchten wir die Eltern in ihrem Bemühen, ihre Kinder in besonderer Weise durch private Bildungsträger zu fördern, unterstützen. Wir stellen bei Bedarf gern geeignete Räume in unseren Ortsteilen zur Verfügung.

Anzeigen

Rechtsanwälte Kühn & Schreiber

RA Michael Kühn

Verbraucher-
insolvenzrecht
(Privatinsolvenz)
Arbeitsrecht
Masseninkasso

RA Michael Schreiber

Verkehrsrecht
(Unfallregulierung, Bußgeld)
Familienrecht (Scheidung, Unterhalt)
Erbrecht
Mietrecht

RA Dr. Steffen Schreiber

Zivilrecht
Bankrecht
Steuerrecht
Sozialrecht
Internationales Recht

Büro Gräfenhainichen, Parkstr. 24, Tel.: 03 49 53/ 3 35 75, Fax: 3 35 76
Büro Bad Dübener, Neuhofstr. 22-23, Tel.: 03 42 43/2 88 65, Fax: 2 88 66

E-mail: kontakt@ra-nks.de
www.ra-nks.de

Postanschrift

Gemeinde Muldestausee
OT Pouch
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail

info@gemeinde-muldestausee.de

Internet

www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Bankverbindung

Kontoinhaber: Gemeinde Muldestausee
Kontonummer: 300003013
Bankleitzahl: 80053722
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Redaktion Amtsblatt

Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
Email: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Was erledige ich wo?

Unter www.gemeinde-muldestausee.de
→ Bürgerservice & Verwaltung
→ Behördenwegweiser

Schiedsstelle

Vorsitzender: Herr Sacha Zeisberg
Telefon: 0177 8618946
Sprechzeiten:
2. Dienstag und 4. Donnerstag jeden Monats
in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Bürgerhaus Friedersdorf, Lindenplatz 10

Seniorenbeauftragter

Herr Werner Schade
Telefon: 034955 40978
Sprechzeiten:
jeden 4. Donnerstag ab 16:00 Uhr
Besucheradresse:
im Bürgerhaus Friedersdorf, Lindenplatz 10

Allgemeiner Notruf

Polizei Notruf	110
Revierkommissariat Bitterfeld	03493 3010
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	03493 513150
Katastrophenschutz-Leistellen, Ärztbereitschaft und andere Notfälle	

Krankenhaus

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2
06749 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

Envia M Stromstörungsdienst	03493 330177
MITGAS Bitterfeld Gasstörungsdienst	0180 22009
MIDEWA / AZV Westliche Mulde Wasser/Abwasser Wasserstörungsdienst	03493 3020 0160 90604452

Abwasserzweckverband Schmerzbach
Trinkwasserverband Buchholbehälter

◆ außerhalb der Dienstzeiten kostenlose Hotline	0800 1188011
◆ während der Dienstzeiten	034953 22109
Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr	
Do 08:00 bis 18:00 Uhr	
Fr 08:00 bis 15:00 Uhr	

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon	0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111
Frauen-Notruf	03494 31054

Sperrdienst

116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren
von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und
Handykarten)

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Muldestausee

Hauptsatzung der Gemeinde Muldestausee

Kommunalaufsichtliche Genehmigung der 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Muldestausee durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 23. Dezember 2011
Aktenzeichen: 15/151301/241/RO

I. KOMMUNALAUF SICHTLICHE GENEHMIGUNG

Auf der Grundlage des § 7 Abs. 2 GO LSA genehmige ich auf Antrag vom 20.12.2011, bei mir am 20.12.2011 eingegangen, die durch den Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee am 07.12.2011 beschlossene 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Muldestausee.

II. BEGRÜNDUNG:

Gemäß § 7 Abs. 2 GO LSA bedarf die Änderung der Hauptsatzung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. Die Genehmigung ist nur zu versagen, soweit die Hauptsatzung mit den Gesetzen nicht vereinbar ist.

Für die Gemeinde Muldestausee ist der Landkreis Anhalt-Bitterfeld zuständige Kommunalaufsichtsbehörde.

Nach Prüfung der 3. Änderungssatzung bestehen keine formell- und materiell-rechtlichen Bedenken, so dass die Genehmigung zu erteilen ist.

III. RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1 in 06366 Köthen (Anhalt) eingelegt werden.

IV. HINWEISE:

Die 2. Änderungssatzung ist - nach redaktioneller Änderung des Änderungsbefehls unter 2. - auszufertigen und unter Hinweis auf meine erteilte Genehmigung und unter Angabe des Datums und des Aktenzeichens der Genehmigung ortsüblich öffentlich bekannt zu machen. Nach erfolgter Bekanntmachung bitte ich, in Erfüllung des § 6 Abs. 2 Satz 3 GO LSA, mir eine ausgefertigte mit Bekanntmachungsvermerk versehene Satzung zu übersenden.



Blum
Amtsleiter



3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Muldestausee

Aufgrund des § 7 i. V. m. §§ 6 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee in seiner Sitzung am 07.12.2011 folgende 3. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Hauptsatzung der Gemeinde Muldestausee vom 27.01.2010, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 04.05.2010 und die 2. Änderungssatzung vom 01.08.2011, wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:

§ 4

Ausschüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben die folgenden ständigen Ausschüsse:

1. als beschließende Ausschüsse
 - den Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 47 Abs. 1 GO LSA
 - den Bau- und Vergabeausschuss gemäß § 47 Abs. 1 GO LSA

2. als beratenden Ausschuss gemäß § 48 Absatz 1 GO LSA
 - den Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur, Jugend und Sport

2. Im § 5 wird der Absatz 3 gestrichen. § 5 erhält dadurch folgende Neufassung:

§ 5

Beschließende Ausschüsse

(1) Der Hauptausschuss- und Finanzausschuss besteht aus acht Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden. Der Ausschuss bestimmt aus den ehrenamtlichen Mitgliedern einen stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Ausschuss berät die Beschlüsse des Gemeinderates vor, die nicht in beschließenden Fachausschüssen vorberaten worden sind. Abschließend entscheidet er über:

1. die Zustimmung zu erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, deren Vermögenswert im Einzelfall 10.000 Euro übersteigt, jedoch nur bis zu einer Wertgrenze von 15.000 Euro,
2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, deren Vermögenswert im Einzelfall 20.000 Euro übersteigt, jedoch nur bis zu einer Wertgrenze von 50.000 Euro,
3. Rechtsgeschäfte im Sinne des § 44 Absatz 3 Nr. 7 und 10 GO LSA, wenn sie die Wertgrenze von 10.000 Euro übersteigen, jedoch nur bis zu einer Wertgrenze von 30.000 Euro
4. Rechtsgeschäfte im Sinne des § 44 Absatz 3 Nr. 13 GO LSA, wenn sie die Wertgrenze von 10.000 Euro übersteigen, jedoch nur bis zu einer Wertgrenze von 20.000 Euro, es sei denn es handelt sich um Rechtsgeschäfte aufgrund einer förmlichen Ausschreibung oder um Geschäfte der laufenden Verwaltung,
5. Rechtsgeschäfte im Sinne des § 44 Absatz 3 Nr. 16 GO LSA, wenn sie die Wertgrenze von 10.000 Euro übersteigen, jedoch nur bis zu einer Wertgrenze von 30.000 Euro
6. Stundung von Forderungen im Einzelfall bei einer Höhe von mehr als 5.000 Euro bis zu 15.000 Euro und bei mehr als 12 bis zu 24 Monaten

(2) Der **Bau- und Vergabeausschuss** besteht aus neun Gemeinderäten, von denen einer dem Ausschuss vorsitzt. Die Zuteilung des Ausschussvorsitzes erfolgt nach der Reihenfolge der Höchstzahlen nach d'Hondt. Die Fraktion, die den Vorsitzenden stellt, benennt auch den Vertreter für den Verhinderungsfall aus der Mitte der dem jeweiligen Ausschuss angehörenden Gemeinderäte der Fraktion.

Soweit es sich nicht um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt, entscheidet der Bau- und Vergabeausschuss abschließend über:

1. die Erteilung des Einvernehmens zu Ausnahmen und zur Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes (§ 36 i. V. m. § 31 BauGB);
2. die Erteilung des Einvernehmens zu Abweichungen von den örtlichen Bauvorschriften (§ 85 Absatz 2 Bau LSA);
3. die Erteilung des Einvernehmens zu Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes (§ 36 i. V. m. § 33 BauGB);
4. die Erteilung des Einvernehmens zu Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung von besonderer Bedeutung ist (§ 36 i. V. m. § 34 BauGB);
5. die Erteilung des Einvernehmens zu Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung von grundsätzlicher Bedeutung ist (§ 36 i. V. m. § 35 BauGB);
6. Prüfung der Anregungen im Rahmen der Aufstellung von Bauleitplänen und sonstigen Satzungen nach dem BauGB und Einwendungen bei Verfahren der Widmung, Einziehung, Teileinziehung und Umstufung von Straßen nach dem Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt;

7. alle Vergabeangelegenheiten von Bauleistungen nach der VOB, alle anderen Vergaben nach der VOF und VOL sowie über die Vergabe von Leistungen nach der HOAI und anderer Honorarordnungen, deren voraussichtlicher Auftragswert 10.000 Euro (ohne MwSt.) übersteigt, bis zu einem Auftragswert von 50.000 Euro im Einzelfall.

(3) Auf Antrag eines Viertels der Mitglieder eines beschließenden Ausschusses ist eine Angelegenheit dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

(4) Die von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse werden in der nächsten Sitzung des Gemeinderates bekannt gegeben.

(5) Ausschussmitglieder können im Verhinderungsfall durch Mitglieder derselben Fraktion vertreten werden.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Muldestausee, 28.12.2011

Döring
Bürgermeisterin



Gemeinde Muldestausee

Öffentliche Bekanntmachung

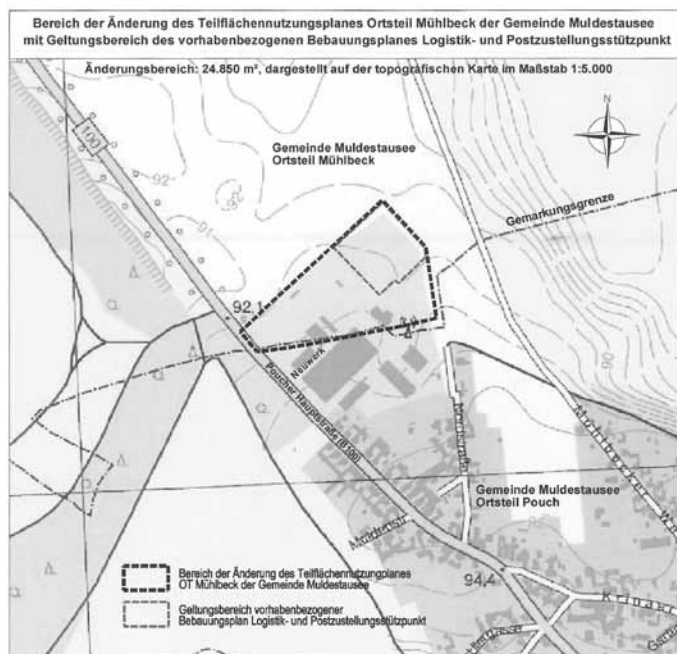
der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung mittels Auslegung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Logistik- und Postzustellstützpunkt“ der Gemeinde Muldestausee, OT Mühlbeck sowie des Vorentwurfs zur 2. Änderung des genehmigten Teil-Flächennutzungsplanes der Gemeinde Muldestausee, OT Mühlbeck nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat in seiner öffentlichen Sitzung am **07.12.2011** die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Logistik- und Postzustellstützpunkt“ OT Mühlbeck mit Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren beschlossen. (Beschluss-Nr. 216/2011).

Der Geltungsbereich des Plangebietes befindet sich in der Gemarkung Mühlbeck und besteht aus Teilflächen der Flurstücke 977 und 1004 der Flur 3 mit einer Gesamtfläche von 7.175 qm.

Der Geltungsbereich des Änderungsbereiches im Teil-Flächennutzungsplan Mühlbeck erstreckt sich bis zur B-100 und umfasst eine Größe von 24.850 qm.

Der räumliche Bereich der 2. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes sowie der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ergeben sich aus dem Kartenausschnitt.



Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird begrenzt:

im Nordwesten: durch die Ackerfläche Richtung Ortslage Mühlbeck (Flurstück 148/58, Flur 3);

im Süden: durch die Straße Neuwerk;

im Osten: durch das Flurstück 972, Flur 3, Gemarkung Mühlbeck;

im Nordosten: durch eine Grünfläche/Ackerfläche Richtung Muldestausee;

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung mittels Auslegung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Logistik- und Postzustellstützpunkt“ OT Mühlbeck in der Fassung vom Januar 2012 einschließlich Kurzbeschreibung sowie des Vorentwurfs zur 2. Änderung des genehmigten Teil-Flächennutzungsplanes der Gemeinde Muldestausee OT Mühlbeck erfolgt in den Diensträumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz, 06774 Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3 während der Dienstzeiten vom:

06.02. 2012 bis 20.02. 2012

jeweils:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:30 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können gemäß § 3, Abs. 1 BauGB von Jedermann Bedenken und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Muldestausee, 13.01.2012

Döring
Bürgermeisterin



Der Ortschaftsrat Muldenstein hat in seiner Sitzung am 19.12.2011 folgenden Beschluss gefasst

221/2011

Einvernehmen zur Nutzung des Gemeinschaftshauses als Kindertagesstätte

Wasserwehrsatzung der Gemeinde Muldestausee

Aufgrund des § 175 Satz 5 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Bekanntmachung der Neufassung vom 12. April 2006 (GVBl. LSA S. 248) und § 6 Absatz 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), in den zur Zeit geltenden Fassungen hat der Gemeinderat Muldestausee in seiner Sitzung vom 26. Januar 2011 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die Gemeinde Muldestausee richtet einen Wach- und Hilfsdienst für Wassergefahr (Wasserwehr) ein.

(2) Wasserwehr im Sinne dieser Satzung schließt Maßnahmen ein, zu denen die Gemeinde Muldestausee nach den §§ 174 und 175 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt verpflichtet ist.

(3) Maßnahmen der Wasserwehr zur Unterstützung der Wasserbehörde sind geboten, wenn durch Hochwasser, Eisgang und andere Ereignisse Anlagen oder Einrichtungen des Hochwasserschutzes in Überschwemmungsgebieten Gefahren drohen (Wassergefahr) oder bereits eingetreten sind.

§ 2

Einrichtungen und Aufgaben der Wasserwehr

(1) Die Gemeinde Muldestausee trifft zur Unterstützung der Wasserbehörde bei der Abwehr der in § 1 Absatz 3 beschriebenen Gefahren die erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen.

Sie hält die hierfür erforderlichen Hilfsmittel bereit.

(2) Für die in der Verordnung über den Hochwassermelddienst (HWM VO) vom 18. August 1997 (GVBl. LSA S. 778), geändert durch § 4 der Verordnung vom 5. Dezember 2001

(GVBl. LSA S. 536), aufgeführten Gewässer und für die in der Hochwassermeldeordnung

(HWMO) vom 27. August 1998 (MBl. LSA S. 2103), in der jeweils gültigen Fassung, genannten Hochwassermeldepegel ergeben sich ab Ausrufung der „Alarmstufe III“ für die Wasserwehr insbesondere folgende unterstützende Aufgaben:

1. Wachdienst

a) Beobachtung der Wasserstandsentwicklung und / oder Eisführungen sowie Beurteilung dieser im Hinblick auf die Bedrohung der Bevölkerung sowie Hab und Gut;

b) Beobachtung und Beurteilung der Einrichtungen, die Wasser- und Eisgefahr abwenden sollen (Deiche / Dämme, Ufermauern, Siele / Schöpfwerke, Wehre und dgl.);

c) Beobachtung bedrohter Objekte (Brücken / Durchlässe, Gebäude am Ufer, Produktionsanlagen und dgl.);

2. Hilfsdienst

a) bei der Bekämpfung bestehender Hochwasser- und Eisgefahr;

b) bei der Sicherung und Reparatur von Schadstellen an Deichen; Aufkantung und Verstärkung;

c) bei der Sicherung der Funktionstüchtigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen

(Siele, Schöpfwerke, mobile Pumptanlagen und dgl.);

d) bei der Sicherung und der durch die zuständige Behörde angeordneten Räumung gefährdeter Gebäude;

e) bei der Sicherung von Brücken

f) Vorhaltung, Vervollständigung und Pflege der Hochwasserschutzlager in der Gemeinde Muldestausee

Die Wasserwehr kann an sonstigen Gewässern im Gebiet der Gemeinde Muldestausee entsprechend tätig werden, wenn die Hochwasserlage es erfordert.

Über die eingeleiteten Maßnahmen ist die zuständige Wasserbehörde durch den Leiter der Wasserwehr zu informieren.

Die Wasserwehr kann auch außerhalb der Ausrufung der „Alarmstufe III“ eingesetzt werden.

(3) Der Bürgermeister hat in Abstimmung mit der Wasserbehörde für die Alarmierung und den Einsatz der Wasserwehr einen Hochwasseralarm- und Einsatzplan zu erstellen, welcher mindestens jährlich oder aus konkretem Anlass fortzuschreiben ist. Der Plan und die Fortschreibung sind den in dem Plan genannten Personen bekannt zu geben. Ebenso ist der Umfang der vorzuhaltenden Hochwasserbekämpfungsmittel mit der Wasserbehörde abzustimmen.

(4) Der Bürgermeister stellt darüber hinaus einen Organisationsplan für die Wasserwehr auf, der mindestens folgende Angaben enthält:

1. den von ihm bestimmten Leiter, seinen Stellvertreter, einen Ausbildungsverantwortlichen, einen Lageristen und die weiteren Mitglieder der Wasserwehr,
2. den Versammlungsort,
3. die Art der Alarmierung,
4. die Beschreibung und Bezeichnung der Deich- und Flussabschnitte und der Hochwasserschutzanlagen,
5. das Verzeichnis der Hochwasserbekämpfungsmittel,

6. die Lagerorte der Hochwasserbekämpfungsmittel,

7. die persönliche Ausrüstung,

8. die Ablösung und Versorgung,

9. die Nachrichtenübermittlung,

10. den Schadensersatz für jedes einzelne Mitglied der Wasserwehr.

(5) Der Gemeinde Muldestausee obliegt die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Wasserwehr auf der Grundlage des Aus- und Fortbildungsplanes (Dienstplan).

(6) Die in Absatz 4 und 5 genannten Pläne und deren Fortschreibung sind den Mitgliedern der Wasserwehr bekannt zu geben.

§ 3

Zuständigkeit

(1) Für die Unterstützung der Wasserbehörde bei der Abwehr der in § 1 Absatz 3 beschriebenen Gefahren ist der Bürgermeister zuständig.

Er ruft entsprechend des § 2 Absatz 2 den Einsatzfall für die Wasserwehr aus.

(2) Der Leiter der Wasserwehr führt den Einsatz der Wasserwehr der Gemeinde Muldestausee. Er hat den Weisungen der zuständigen Wasserbehörde Folge zu leisten.

§ 4

Verfahren zur Aufstellung der Wasserwehr

(1)

(2) Der Bürgermeister kann zum Dienst in der Wasserwehr auswählen:

1. die nach §28 GO LSA zu ehrenamtlicher Tätigkeit verpflichteten Bürger,

2. Mitarbeiter der Verwaltung der Gemeinde Muldestausee.

(3) Die nach Absatz 1 Nr. 1 ausgewählten Personen werden vom Bürgermeister zum ehrenamtlichen Dienst in der Wasserwehr bestellt.

Die Bestellung enthält:

1. die Bezeichnung der ehrenamtlichen Tätigkeit

2. den Beginn und, sofern nicht unbefristet, das Ende der Dienstpflicht

(4) In diesem Zusammenhang ist der aktuelle Hochwasser- und Einsatzplan sowie der Organisationsplan auszuhändigen.

(5) Der zur ehrenamtlichen Tätigkeit Verpflichtete kann den Dienst in der Wasserwehr nur aus wichtigen Gründen ablehnen oder sein Ausscheiden verlangen. Als wichtiger Grund ist es insbesondere anzusehen, wenn der Verpflichtete durch sein Alter, seine Berufs- oder Familienverhältnisse, seinen Gesundheitszustand oder anderweitige in seiner Person liegende Umstände an der Übernahme des Dienstes in der Wasserwehr verhindert ist.

§ 5

Ersatz von Auslagen und Verdienstaussfall

Der Ersatz von Auslagen, Verdienstaussfall und eventuelle Aufwandsentschädigungen der einzelnen Kameraden werden in der:

„Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger in der Gemeinde Muldestausee“ (Aufwandsentschädigungssatzung) geregelt.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt gem. §175 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit §29 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, wer ohne wichtigen Grund

1. die Übernahme des Dienstes in der Wasserwehr ablehnt,

2. trotz der Bestellung nach §4 Absatz 2 die Ausübung des Dienstes in der Wasserwehr verweigert

(2) Verwaltungsbehörde im Sinne des §36 Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch **Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009** (BGBl. I S. 2353), ist der Bürgermeister.

§ 7

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in der männlichen und weiblichen Form.

§ 8

Schlussbestimmung

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

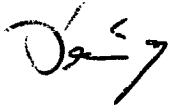
§ 9

Außer Kraft treten / In Kraft treten

(1) Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die -Wasserwehrsatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Muldestausee-Schmerzbach“- vom 17.06.2008 außer Kraft.

Muldestausee, den 19.08.2011



Döring
Bürgermeisterin

**Geburtstage**

*Wir gratulieren
recht herzlich*

**OT Burgkernitz**

Herrn Wilhelm Krehan zum 72. Geburtstag am 17.02.

OT Friedersdorf

Frau Marianne Hälter zum 73. Geburtstag am 01.02.

Frau Lucia Heinrich zum 92. Geburtstag am 16.02.

Frau Erika Rößler zum 78. Geburtstag am 24.02.

OT Gossa

Frau Hilda Burghardt zum 94. Geburtstag am 22.02.

OT Gröbern

Frau Gundegard Weiner zum 79. Geburtstag am 03.02.

Herrn Walter Jänsch zum 84. Geburtstag am 04.02.

Frau Inge Hackemesser zum 82. Geburtstag am 04.02.

Frau Gerda Matull zum 78. Geburtstag am 05.02.

Frau Gisela Jonas zum 75. Geburtstag am 05.02.

Herrn Helmut Herrmann zum 75. Geburtstag am 08.02.

Frau Doris Watzl zum 77. Geburtstag am 15.02.

OT Krina

Frau Irmgard Lingner zum 84. Geburtstag am 02.02.

Frau Irma Rickel zum 86. Geburtstag am 08.02.

Herrn Gregor Marthaler zum 79. Geburtstag am 18.02.

Herrn Helmut Engelhardt zum 77. Geburtstag am 22.02.

Frau Lisbeth Schiebel zum 84. Geburtstag am 23.02.

OT Mühlbeck

Herr Karl-Heinz Böttcher zum 74. Geburtstag am 11.02.

OT Muldenstein

Frau Irmgard Kolbe zum 79. Geburtstag am 01.02.

Frau Ursula Urban zum 79. Geburtstag am 02.02.

Herrn Horst Laser zum 77. Geburtstag am 07.02.

Herrn Manfred Bergholz zum 78. Geburtstag am 09.02.

Herrn Günter Diebler zum 74. Geburtstag am 09.02.

Frau Emma Mohry zum 93. Geburtstag am 10.02.

Frau Renate Kuhn zum 68. Geburtstag am 10.02.

Frau Ingrid Haas zum 73. Geburtstag am 11.02.

Frau Waltraut Schellenberg zum 72. Geburtstag am 12.02.

Frau Ilse Dautz zum 80. Geburtstag am 12.02.

Herrn Ortwin Staufenbiel zum 73. Geburtstag am 14.02.

Herrn Erich Melzer zum 80. Geburtstag am 14.02.

Frau Eleonora Ulm zum 82. Geburtstag am 21.02.

Herrn Peter Mennicke zum 75. Geburtstag am 23.02.

Frau Irene Wille zum 83. Geburtstag am 23.02.

Frau Annie Wildgrube zum 82. Geburtstag am 24.02.

Frau Ingrid Deistler zum 82. Geburtstag am 25.02.

Frau Gertrud Schröter zum 89. Geburtstag am 26.02.

OT Plodda

Frau Ilse Schumann zum 85. Geburtstag am 06.02.

Frau Erna Starke zum 79. Geburtstag am 09.02.

Frau Ruth Merkel zum 83. Geburtstag am 21.02.

Herr Walter Herrmann zum 77. Geburtstag am 26.02.

OT Pouch

Frau Anita Schmidt zum 80. Geburtstag am 20.02.

OT Rösa

Frau Elli Bley zum 85. Geburtstag am 03.02.

Frau Marianne Kläring zum 90. Geburtstag am 06.02.

OT Schlaitz

Frau Erika Olbrich zum 76. Geburtstag am 01.02.

Frau Irmgard Uebe zum 87. Geburtstag am 02.02.

Frau Elli Hohmann zum 79. Geburtstag am 09.02.

Frau Wanda Schüppel zum 86. Geburtstag am 19.02.

Frau Ingeborg Haubner zum 71. Geburtstag am 22.02.

Frau Ingeburg Krause zum 80. Geburtstag am 24.02.

OT Schmerz

Herrn Hellmuth Krause zum 90. Geburtstag am 17.02.

Frau Alwine Kabs zum 80. Geburtstag am 24.02.

Frau Edith Müller zum 81. Geburtstag am 25.02.

Herrn Lothar Barthel zum 77. Geburtstag am 26.02.

OT Schwemsal

Frau Liane Treske zum 79. Geburtstag am 04.02.

Herrn Helmuth Müller zum 91. Geburtstag am 10.02.

Herrn Reimund Küster zum 74. Geburtstag am 15.02.

Herrn Teobald Franke zum 82. Geburtstag am 17.02.

Herrn Rolf Karaschinsky zum 72. Geburtstag am 18.02.



IMPRESSUM

„Muldestausee-Bote“

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee
erscheint monatlich am 1. Mittwoch im Monat.
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeisterin Petra Döring
Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Berger: Tel.: 0171/4144035

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungen und Termine

Veranstaltungen

Datum/ Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungsort Kontakt
04.02. bis 11.02.2012	Reiterferien	Reiterhof Burgkernitz
10:00 bis 16:00 Uhr	Anfänger und Fortgeschrittene Telefonische Anmeldung erforderlich!	Freizeit-Reitverein Burgkernitz e. V. Frau Baier: 01 51/54 60 01 28 Frau Reinhardt: 01 77/2 51 12 48
05.02.2012 11:00 bis 17:00 Uhr	Heidesonntag	HAUS AM SEE Schlaitz 03 49 55/2 14 90
06. bis 10.02.2012 09:00 bis 15:30 Uhr	Winterferienprogramm	HAUS AM SEE Schlaitz 03 49 55/2 14 90
12.02.2012, 15:00 Uhr	Kinderfasching	Landgaststätte Schlaitz Faschingsklub Schlaitz
18.02.2012, 20:00 Uhr	Februargala Faschingsfeier mit neuem Programm	Landgaststätte Schlaitz Faschingsklub Schlaitz 03 49 55/2 12 35
18.02.2012, 14:00 Uhr	Winterwanderung 8 bis 10 km	Treffpunkt Kirchstraße Rösa

Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Gossa und Schmerz!
Auf in den „Heidehof“ nach Schmerz am
22. Februar 2012 um 14:30 Uhr
zu unserem beliebten Schlachtfest.

- Kaffeetafel
 - Grundschule Gossa mit dem „Schweinetanz“
 - alte Volkslieder zum Mitsingen (Herr Brandt)
 - Schlachteplatte
 - Verkauf von Wurstspezialitäten
- Anmeldung unter: 2 07 67 (Uschi) und
2 07 44 (Regina)



Es laden ein
Ursula Zeidler und Regina Hennig
Seniorenbetreuerinnen

Vorgemerkt

Frauentag in der Schachtbaude am 14. März 2012, 14:30 Uhr für die Seniorinnen und Senioren aus Gossa, Schmerz, Gröbern, Schlaitz und Plodda

- Kaffeetafel
 - die Musikschule König präsentiert einen Strauß bunter Melodien
 - Abendessen mit Spezialitäten des Hauses
- Anmeldung unter: 2 07 67 (Uschi) und
2 07 44 (Regina)



und bei Ihren Seniorenbetreuern Frau Dietrich,
Frau Bergmann und Frau Dorenburg
Es laden ein
Ursula Zeidler und Regina Hennig
Seniorenbetreuerinnen

**Veranstaltungen in der Gutsscheune Schwemsal
Informationen unter: 03 42 43/5 52 21**

27.01.2012, 19:00 Uhr
Multivisionsshow
ZU FUSS UM DIE WELT - in Foto und Film
Robby Clemens - worldRUN 2007

Grandiose Bilder und Videosequenzen; 27 Länder, 4 Kontinente, unterlegt mit herrlicher landestypischer Musik. Eine Multivisionsshow, die Sie begeistern wird.
Robby Clemens beeindruckt nicht nur mit seinem authentischen, sondern vor allem mit seinem emotionalen Vortragstil. Er berichtet über seine Sicht der Dinge und ist dabei sehr offen. 311 Tage, 13262 km zu Fuß und eine Vielzahl von Erlebnissen liegen hinter ihm und seinem Team.

**Samstag, 4. Februar 2012
"JAMES BOND" ZU GAST IN DER GUTSSCHEUNE**

Die berühmten James Bond Filme beruhen auf Romanen des Engländers Ian Fleming. Nach seiner Zeit beim britischen Geheimdienst während des 2. Weltkrieges schrieb er sie. 1958 erwarb die englische Tageszeitung Daily Express die Rechte, täglich einen Cartoonblock mit 1 bis 4 Bildern über James Bond zu veröffentlichen. Sie gewann dafür den Comiczeichner John McLusky (geb. 1923; gest. 5. September 2006 in Großbritannien). Er arbeitete Ian Flemings James-Bond-Romane für den Daily Express in Comic-Strips um. Zwischen 1958 und 1966 adaptierte McLusky 13 James-Bond-Romane und -Kurzgeschichten. Für das Magazin TV Comic illustrierte McLusky später noch einige Comics.

Ab 1961 wurde die berühmten James Bond Filme nach den Romanvorlagen von Ian Fleming gedreht. Da die Cartoonfigur James Bond von John McLusky inzwischen so bekannt war, wurde als Darsteller für James Bond ein Schauspieler gesucht, der ihr ähnelte: Sean Connery

14.00 Uhr James Bond Cartoon-Ausstellung
Graham McLusky, der älteste Sohn des Comiczeichners John kommt aus England mit 20 Original Bildern seines Vaters John für die Ausstellung. Während des abendlichen Konzerts werden die **Cartoons versteigert.**

16.00 Uhr James Bond Historie
Bob Bales stellt die Geschichte des James Bond von den Romanen bis zu der Musik vor.

19.00 Uhr "The Sounds of 007" - EIN KONZERT MIT SONGS AUS 50 JAHREN JAMES BOND der Damenband FUXX aus Berlin

1962 - 2012: 50 Jahre 007 on Screen and now on Stage! Die berühmten Titelsongs aus den James-Bond-Filmen werden von Fu:xx neu arrangiert und interpretiert, angefangen von „From Russia with Love“ über „Golden Eye“ bis hin zu „Another Way to Die“. Der unverwechselbare Sound von 007 - wild, glamourös, temperamentvoll, „geschüttelt und nicht gerührt“: zwanzig Songs eingebettet in das Showprogramm „The Sounds of 007“. Ein wildes, gar schönes Fest, unter der Regie von Andrea Heuer. „Without the music you have an action movie, you don't have a Bond movie.“ (David Arnold)

Zu den Musikerinnen:

Henrike Baumgart - Gesang & Performance

Katrin Kirchner - Piano & Musikalische Leitung

Lizzy Scharnofske - Drums & Percussion

Henrike Baumgart, Diplom an den Kammerspielen Wien und Katrin Kirchner, Konzertpianistin der renommierten „Hochschule für Musik Hans Eisler“ Berlin lernten sich während der Probenarbeit zum Bundeswettbewerb für Gesang an der Universität der Künste Berlin kennen.

Die Percussionistin Lizzy Scharnofske studierte „Jazz Drums“ in Amsterdam und Paris.

www.myspace.com/FuXXBerlin007

Während des Konzerts findet eine Versteigerung von Original James Bond Cartoons statt.

24.02.2012, 19:00 Uhr

Multivisionsshow

DIE FARBEN INDIENS - eine Reise durch Indien vom Himalaya bis an die Malabarküste Heike Setzermann & Dirk Vorwerk

Veranstaltungen/Führungen Biosphärenreservat Mittelbe

Samstag, 04.02.2012, 09:30 Uhr, Treffpunkt: Landhaus Dessau, Landhaus 1, 06844 Dessau

Exkursion zum Weltfeuchtgebietstag: Vögel in der Stadt (Fernglas empfehlenswert)

Samstag, 04.02.2012, 14:00 Uhr, Treffpunkt: ehem. Dorf Stresow bei Aulosen, Parkplatz an der Gedenkstätte Stresow

Exkursion zum Weltfeuchtgebietstag: Wanderung „Wintergäste in der Alandniederung“ (Fernglas empfehlenswert)

Samstag, 25.02.2012, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Schönhausen/Elbe, an der Tankstelle

Fontanestraße

Wintergäste zwischen Elbe und Havel (Fernglas empfehlenswert)

Sonntag, 26.02.2012, 09:30 Uhr, Oranienbaum, Reservatsverwaltung, Parkplatz am Infozentrum Auenhaus

Wanderung: Biberspuren im Winter

Weiter Infos unter: www.mittelbe.com oder Telefon: 03 49 04/4 06 10

Informationen des Vereins Sportfreunde Neuseenland e. V.

Tel.: +49 (0) 341/60 07 66 22

Fax: +49 (0) 341/60 07 66 60

E-Mail: presse@sportfreunde-neuseenland.de

Web: www.sportfreunde-neuseenland.de

3. Markkleeberger Skispringen am 04. und 05.02.2012 zum Mitmachen und Anfeuern

Zum dritten Mal lädt der Verein Sportfreunde Neuseenland e. V. zum traditionellen Markkleeberger Skispringen ein. Dieses Mal sorgt eine Schneekanone für eine weiße Winter- und Sprunglandschaft.

Am 04. und 05.02.2012 stürzen sich wagemutige Springer am Markkleeberger See in die Tiefe. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich, nur ein wenig Mut. Der Saisonauftakt 2012 findet 100m vom Kanupark Markkleeberg statt. Dort wird die Skisprungschanze mit einer Höhe von 4m und eine Anlaufhöhe von über 7 m installiert.

Bereits am 04.02.2012 können Skispringer und Snowboarder ab 15:00 Uhr beim freien Training Testsprünge absolvieren. Zum Skisport gehört natürlich auch eine zünftige Party. Deshalb feiern wir ab 17:00 Uhr mit Musik, Lagerfeuer und Schneeballschlacht. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Sonntag, 05.02.2012

ab 12:00 Uhr Einspringen

ab 13:00 Uhr Einzel- und Mannschaftsspringen

ab 16:00 Uhr Siegerehrung

Gesprungen wird in einer Männer-, Frauen- und Teamwertung. Pro Team dürfen vier Springer antreten. Kostüme sind gern gesehen und das Beste wird mit einem Sonderpreis honoriert. Neben der Schanze gibt es einen Rodelhang für unsere jungen Gäste.

Anmeldung unter: www.sportfreunde-neuseenland.de

Die Startgebühr für das Wertungsspringen am 05.02.2012 beträgt 12 Euro. Achtung: es gibt maximal 150 Startplätze.

Cross-Duathlon am 01.04.2012 an der Schladitzer Bucht

Mit der Erstaufgabe des Sparkassen BIKE&RUN erwartet alle begeisterten Duathleten, Sportfreunde und Jedermann die „Wald und Wiesenvariante“ eines Duathlons.

Beim 1. Sparkassen BIKE&RUN können die TeilnehmerInnen auf zwei verschiedenen Streckenlängen die attraktive Landschaft erleben und sich mit anderen im Wettkampf messen. Zur Auswahl stehen dabei die Kurzstrecke (2,5km-10km-1km) und die Langstrecke (5km-20km-2,5km). Dabei kann die Langstrecke als Einzel und als Staffel absolviert werden. Die Wege führen durch die reizvolle Landschaft des Schladitzer und des Werbeliner Sees im Norden von Leipzig. Von gut ausgebauten geteerten Wegen bis hin zu Singletrails bietet die Strecke viel Abwechslung. Je nach gewählter Länge und Wettersituation sind die Wettkämpfe einfach bis anspruchsvoll.

Das Veranstaltungszentrum mit dem Start und Ziel und dem Wechselgarten befindet sich direkt an der Schladitzer Bucht bei der ALL-on-SEA Boardersworld.

Noch bis zum 30. März 2012 kann sich jeder Interessierte anmelden.

Informationen erhalten Sie unter:

www.sportfreunde-neuseenland.de oder www.bikexrun.de

Wanderprogramm der 7-Seen-Wanderung vom 4 bis 6. Mai 2012

Zur Auswahl stehen wieder die 7-Seen-Wanderstrecken zwischen 4 km für die Allerjüngsten und 104 km für die Ausdauerwanderer sowie eine Vielzahl spannender thematischer geführter Touren durch Markkleeberg, aber auch im Leipziger Neuseenland.

Anmeldung und Informationen unter: www.7seen-wanderung.de oder telefonisch unter 03 41/3 53 31 67

Auf zum Bürgkernitzer Karneval

- | | |
|-------------|--------------------------------|
| 1. Fasching | am 28.01.2012 mit „Duo Magic“ |
| 2. Fasching | am 18.02.2012 mit „Pico Bello“ |

im Landgasthof „Hubertus“ in Bürgkernitz

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 9,00 EUR

Kartenvorverkauf unter 03 49 55/2 16 18

Kinderfasching am 19.02.2012

im Landgasthof „Hubertus“ in Bürgkernitz

Einlass: 14:00 Uhr

Beginn: 14:30 Uhr

Eintritt: frei

Am 25.02.2012 tritt der Bürgkernitzer Karnevalsverein im Heizhaus Gröbern auf.



Winterferien 2012 im HAUS AM SEE

die Mitarbeiter im
HAUS AM SEE in Schlaitz
gestalten wieder ein tolles
Ferienprogramm



Wir freuen uns auf Euren Besuch! Auch Freunde, Oma und
Opa, Mutti und Vati und ..?... sind gern gesehen!

Weitere Informationen unter Tel.: 034955/ 21490

Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien

Sonntag, 5.02.12, 11.00 – 17.00 Uhr und

Montag, 6.02.12 bis Freitag, 10.02.12 in der Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr

Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden!!!

Änderungen behalten wir uns vor.

Wir freuen uns auf euren Besuch, denn auch die Aufnahmen unserer Fischadler-Livecam
sind täglich zu sehen.

Eintritt: 2,00 € für Erwachsene und 1,00 € für Kinder

Unkostenbeitrag für Bastelmaterial

www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de

Kirchenveranstaltungen

Evangelisches Pfarramt Krina

Pfarrer A. Henning

06774 Muldestausee/OT Krina, Dorfstraße 10

Telefon: 03 49 55/2 02 75, Fax: 03 49 55/4 03 55

E-Mail: henning-mail@gmx.de

Gottesdienste

29.01. Gossa	09:00 Uhr
29.01. Rösa	10:30 Uhr
05.02. Schlaitz	09:00 Uhr
05.02. Schwemsal	10.00 Uhr
12.02. Gröbern	09:00 Uhr
12.02. Krina	10:30 Uhr
17.02. Plodda	14:00 Uhr
19.02. Gossa	09:00 Uhr
19.02. Schwemsal	09:00 Uhr
19.02. Schköna	09:00 Uhr
19.02. Burgkernitz	10:30 Uhr
19.02. Pouch	10:30 Uhr
19.02. Rösa	10:30 Uhr
26.02. Schlaitz	09:00 Uhr
26.02. Krina	10:30 Uhr
02.03. Rösa	19:00 Uhr
04.03. Gröbern	09:00 Uhr
04.03. Schwemsal	10:30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre/Kirchenmäuse/Kinderkirche

Rösa	Di., 15:30 Uhr Küsterhaus
Schlaitz	Di., 16:30 Uhr Kirche
Schwemsal	Mi., 16:30 Uhr Miteinanderhaus
Krina	Do., 15:45 Uhr Pfarrhaus
Pouch	Mo., 15:30 Uhr Pfarrhaus (13. + 27.02.)

Konfirmandenunterricht

Krina	Do., 15:45 Uhr Pfarrhaus 7. & 8. Klasse
-------	---

Junge Gemeinde

Schlaitz Fr., 03.02. 18:30 Uhr - Kegeln

Frauenkreis / Kirchenkaffee

Schwemsal	Mo., 06.02. 14:30 Uhr
Krina	Di., 14.02. 15:00 Uhr
Pouch	Do., 16.02. 14:00 Uhr
Gossa	Do., 16.02. 14:30 Uhr
Plodda	Fr., 17.02. 14:00 Uhr
Schlaitz	Mo., 27.02. 15:00 Uhr

Abend der Begegnung

Rösa Di., 14.02. 19:30 Uhr
Bilder aus Malaysia zum Weltgebetstag

Chor

Rösa	Mi., 01.02. 19:30 Uhr
Rösa	Mi., 08.02. 19:30 Uhr
Krina	Mi., 15.02. 19:30 Uhr
Krina	Mi., 22.02. 19:30 Uhr
Rösa	Mi., 29.02. 19:30 Uhr

Posaunenchor

Immer Mi. um 18:30 Uhr vor dem Chor am jeweiligen Probenort.

Mit der Bibel ins Gespräch kommen

Krina Di., 28.02. 19:30 Uhr

Bibelstunde (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Schwemsal Mo., 13. + 27.02. 17:30 Uhr

GKR

Krina Di., 21.02. 19:30 Uhr
Rösa Fr., 24.02. 19:30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Lichtbilder aus Malaysia

Im März feiern wir wieder den Weltgebetstag der Frauen. Frauen aus Malaysia haben die Liturgie vorbereitet, die überall auf der Welt gefeiert wird. Um besser zu verstehen, was die Menschen in Malaysia bewegt, wollen wir uns von Frau Eckert (Schlaitz) durch Bilder und Fakten informieren lassen. Herzliche Einladung dazu:

Tag: **14.02.2012**

Zeit: **19:30 Uhr**

Ort: **Küsterhaus Rösa**

Am Weltgebetstag selber laden wir herzlich ein zur Feier der Liturgie und zum anschließenden Beisammensein im Küsterhaus.

Tag: **02.03.2012**

Zeit: **19:30 Uhr**

Ort: **Kirche Rösa**

anschließend: gemütliches Zusammensein im Küsterhaus mit Köstlichkeiten aus Malaysia

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfr. A. Henning

Kirchengemeinde Muldenstein

Gottesdienste in der Kirche

05.02.2012 10:15 Uhr

Bibelstunde im Herrenhaus

08.02.2012 18:00 Uhr

22.02.2012 18:00 Uhr

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

U. Hahn

Evangelische Kirchengemeinde Bitterfeld

Unsere Gemeindegemeinschaften aus Friedersdorf und Mühlbeck treffen sich:

Bachchor montags

19:30 Uhr im Lutherhaus Bitterfeld

Frauenkreis Friedersdorf

Mo., 06.02. 15:00 Uhr in der Friedersdorfer Kirche

Frauenkreis Mühlbeck

Mi., 14.02. 14:00 Uhr im Gemeinderaum Mühlbeck

Kinderkirche

Sa., 03.03. 10:00 - 13:00 Uhr Lutherhaus

Konfirmanden

Do., 16.02. u.

Do., 01.03. 16:00 - 17:30 Uhr im Lutherhaus Bitterfeld

Unsere Gottesdienste**So., 05.02.**Septuagesimae 09:00 Uhr in Friedersdorf
Abendmahl**So., 19.02.**

Estomihi 09:00 Uhr in Mühlbeck

So., 26.02.

Invokavit 09:00 Uhr in Friedersdorf

Fr., 02.03.

Weltgebetstag 17:00 Uhr in Bitterfeld

Lutherhaus

Frauen der baptistischen, katholischen, und evangelischen Kirchengemeinden aus Bitterfeld haben den Gottesdienst gemeinsam vorbereitet und laden herzlich ein zum

Weltgebetstag nach Bitterfeld am**Freitag, 2. März, 17:00 Uhr ins Lutherhaus (Saal).**

In diesem Jahr kommt die Liturgie aus Malaysia. Wir wollen mehr über Land und Leute erfahren, singen, beten und zusammen essen.

1. Buchdorf-Lesung des Jahres 2012**Autorin Ursula Hörig liest am 2. Februar 2012 „Ungehörige Begebenheiten“ in der Begegnungsstätte der Gemeinde Mühlbeck Dorfplatz 15**

Geboren in Dessau absolvierte die Autorin eine kaufmännische Lehre und ist seit 1978 freischaffend tätig. Sie ist Mitglied des Verbandes Deutscher Schriftsteller (VS).

Ihr Buch „Ungehörige Begebenheiten“ enthält Tagebuchaufzeichnungen als Marktforscherin und Erzählungen. Die Begebenheiten werden dabei mit Humor aber auch mit großer Anteilnahme an den jeweiligen Einzelschicksalen erzählt. Die handelnden Personen sind auf der Suche nach Liebe, Verständnis, nach Orientierung oder einfach nur einem Job. Ihre Einzelschicksale bleiben dabei nicht ohne Wirkung auf den Leser, denn die Autorin beschreibt alltägliche Dinge, die jeder von uns vielleicht ebenso oder zumindest sehr ähnlich auch schon erlebte. Da wird von Menschen berichtet, die an Einsamkeit leiden, die Not erfahren oder mit den Veränderungen ihrer Welt nach dem Mauerfall nicht mehr klarkommen. Ursula Hörig gelingt es trefflich eine sich verändernde Welt nach zu zeichnen und klar getrennt positive und negative Dinge dabei zu sehen.

„Ungehörige Begebenheiten“ ist ein Buch, das den Leser mit seinen eigenen Problemen konfrontiert und ihn ermutigt stets und immer wieder weiter zu machen. Erschienen im Felis-Verlag kostet es 7,60 € und kann im Anschluss an die Lesung handsigniert von der Autorin erworben werden.

Förderverein Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf e. V.

Informationen**Aufnahme der Schulanfänger 2013**

Es sind alle Kinder anzumelden, die in der Zeit vom **01.07.2006 bis 30.06.2007** geboren sind.

Bitte stellen Sie Ihr Kind persönlich vor und bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes oder das Familienstammbuch mit.

Termine:

Grundschule Pouch 16.02.2012 15:00 bis 18:00 Uhr
Einzugsbereich: Pouch, Muldenstein

Grundschule Friedersdorf 16.02.2012 16:00 bis 18:00 Uhr
Einzugsbereich: Friedersdorf, Mühlbeck

Grundschule Rösa 22.02.2012 14:00 bis 17:00 Uhr
Einzugsbereich: Rösa-Brösa, Schwemsal

Grundschule Gossa 14.02.2012 08:00 bis 10:00 Uhr
und 16:00 bis 18:00 Uhr

Einzugsbereich: Gossa, Krina, Gröbern, Burgkernitz, Schlaitz, Plodda, Schmerz

Nachruf

Die Gemeinde Muldestausee trauert um

Hilmar Völkner

(ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Schlaitz von 2001 bis 2008)

Am 22.12.2011 verstarb Herr Völkner im Alter von 68 Jahren

Die Gemeinde Muldestausee wird das Gedenken an Herrn Hilmar Völkner, der sich durch sein tatkräftiges Wirken um die Gemeinde Schlaitz besondere Verdienste und die Wertschätzung der Bürgerinnen und Bürger erworben hat, in dankbarer Erinnerung halten.

Für die Gemeinde Muldestausee

Petra Döring

Bürgermeisterin

Muldestausee, Januar 2012



Am 23.12.2012 verabschiedete Bürgermeisterin Petra Döring drei Mitarbeiter des Kommunalen Eigenbetriebes Muldestausee.

Frau Klose war seit Gründung des Eigenbetriebes im Jahr 1997 in der Verwaltung tätig und tritt jetzt den wohlverdienten Ruhestand an.

Herr Sonnet und Herr Hudec waren für die Kläranlage verantwortlich und für den Winterdienst, die Straßenreinigung sowie für die Grünflächenpflege zuständig. Ab 01.01.2012 wird Herr Sonnet vom Abwasserzweckverband „Westliche Mulde“ und Herr Hudec von der Midewa übernommen.

Frau Döring bedankte sich für die langjährige Zusammenarbeit und wünschte viel Erfolg auf ihren weiteren Lebenswegen.

Nächster Erscheinungstermin:**Mittwoch, der 29. Februar 2012****Nächster Redaktionsschluss:****Freitag, der 17. Februar 2012**

Die Gemeinde Muldestausee bietet folgende Mietwohnungen an

1. Wohnung - OT Muldenstein, Jeßnitzer Straße 21

- 3-Raumwohnung, Parterre, Wfl. ca. 93 qm, neu ausgebaut,
Wohnküche, Bad mit Dusche, Parkfläche am Haus,
Keller, Heizung, Warmwasser
- Grundmiete: **468,20 EUR**
- Nebenkosten: **173,40 EUR**

2. Wohnung - OT Muldenstein, Richard-Wagner-Straße 22

- 3-Raumwohnung im Dachgeschoss, Wfl. 59,22 qm,
Küche, Bad mit Wanne, Parkfläche im Hof, Keller,
Laminat/Fliesen, Heizung, Warmwasser
- Grundmiete: **299,00 EUR**
- Nebenkosten: **124,80 EUR**

Anfragen richten Sie bitte an:

Herr Hartung Tel. 0 34 93/5 52 27
 Herr Uhde Tel. 0 34 93/92 99 5- 47
 Herr Gunia Tel. 0 34 93/92 99 5- 41

OT Burgkernitz

Stapf, Stapf Weihnachtsmann ...

erklang es am 13. Dezember. Mit einem großen Sack voller Geschenke polterte er in unsere Kita „Eichhörchen“ und begrüßte alle Kinder mit einem Weihnachtsgedicht. Danach schlug er seine Märchenfibel auf und las daraus vor. Als sich der große Sack dann öffnete und Geschenke verteilt wurden, leuchteten die Kinderaugen. Mit zahlenreichen Liedern und Gedichten bedankten sich die Kinder beim Weihnachtsmann.

Dieser versprach, zu unserem Weihnachtsmarkt am 17. Dezember noch einmal vorbei zu schauen. Mit einem Märchen für alle Kinder, Eltern, Omas's, Opa's ... im Gepäck, kam der Weihnachtsmann dann auch zu unserem Weihnachtsmarkt. Wochen zuvor hatten sich immer wieder engagierte Eltern getroffen und fleißig geübt. Es hieß „Der kleine Angsthase“. Für all die Mühe gab es von den Zuschauern Beifall. Nun wartete das Karussell mit Pferden und Kutschen auf seine Gäste.

Auch die Waffelbäckerei, der Grillstand mit leckeren Würstchen, der Getränkestand mit

Glühwein, Saft und Tee sorgten bei Groß und Klein für das leibliche Wohl.

Beim gemütlichen Beisammensein ließen wir unser gelungenes Fest ausklingen.

Ein großer Dank gilt

- unserer Laienspielgruppe - Birgit Neuwirth, Katja Wildeck, Sabine Glowa, Claudia Valentin, Sandy Gratzke, Karena Mertins, Nancy Hendler und Anika Fricke;
- allen Eltern, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt haben und für das leibliche Wohl sorgen;
- unseren Grillmeistern, Herr und Frau Engler, Herr Valentin und unsere Waffelbäckerin, Anita Stiller;
- unserem Weihnachtsmann, Herrn Brautzsch.

Danke unsere Sponsoren

Friseursalon Rostalski, Fam. Brosien, Herrn Thomas Lindemann, Fam. Berger/Kliem, Wieland Ködel und Fam. Mertins

Das Erzieherteam der Kita „Eichhörchen“ Burgkernitz

Jahresrückblick Freizeit-Reitverein Burgkernitz

Am 01.01. 2012 trafen sich traditionsgemäß wieder die Reiter des Freizeit-Reitvereins Burgkernitz zu einem Neujahrsritt.

Immerhin 14 Reiter- und Pferd - Paare starteten gegen Mittag in strömendem Regen und absolvierten einen etwa eineinhalbstündigen Geländeritt. Je länger die Gruppe unterwegs war, je besser wurde das Wetter und so kamen schließlich alle auch unversehrt und trocken wieder an.

Der Verein blickt insgesamt auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurück. Besonders in Erinnerung blieben ein sehr schöner Osterritt mit starker Beteiligung von 35 Reitern, also auch vielen Gästen und natürlich unsere Pferderallye im Spätsommer, ein Geländeritt mit einem angrenzenden Geschicklichkeitsturnier. Der erfolgreiche Abschluss der Prüfung für das „Kleine Hufeisen“ zweier sehr junger Vereinsmitglieder und eine fröhliche Weihnachtsfeier Anfang Dezember sollen ebenfalls nicht unerwähnt bleiben.

Der Verein ist mittlerweile auf 35 Mitglieder angewachsen, darunter sind 18 noch Kinder und Jugendliche. Positiv ist auch der Anstieg von Späteinsteigern zu bewerten, die mit Geduld und Einfühlungsvermögen an unser schönes Hobby herangeführt werden. Besonders beliebt im Umkreis sind vor allem die vielen Einsätze unserer braven Reitponys auf Kinder- und Volksfesten. Damit konnten wir unseren Bekanntheitsgrad in der Region erheblich steigern. Immer herrscht große Freude und Andrang wenn die Ponys kommen und viele kleine Reiter erkennen ihre Lieblinge sogar noch vom letzten Jahr. Besonders erleichtert sind wir über die endlich erfolgte Verlegung einer Strom- und Wasserleitung zum Gelände des Reitvereins und Pferdehofes

in Burgkernitz. Damit ging ein lang gehegter Wunsch aller endlich in Erfüllung, denn in diesen Tagen werden die entsprechenden Anschlüsse verlegt. Unser Dank gilt deshalb natürlich allen, die finanziell oder praktisch geholfen haben, sei es die Kreissparkasse Bitterfeld, der Verein der Bundestagsfraktion der Linken (Projektunterstützung), der Schlaitzer Landwirtschaft, der Gemeinde Burgkernitz und nicht zuletzt Herrn Frank Messner aus Möhlau, Herrn Knut Steudel aus Krina und Herrn Torsten Janke aus Burgkernitz, die spontan die fachgerechte Verlegung und Installation der Anlagen übernommen haben.

Immerhin leben in den Offenställen des Vereins bis zu 35 Pferde, von denen einige kaum noch reitbar sind, also hier ihr Gnadenbrot erhalten. Von den Tieren, die bei uns selbst alt geworden sind einmal abgesehen, finden auch immer wieder andere in Not geratene Tiere hier Aufnahme. Die finanziellen Probleme diesbezüglich sind nicht gering, und so befindet sich nunmehr ein zweiter Verein in der Gründungsphase, der sich der Tiernothilfe verschreiben möchte.

Vielleicht gibt es noch andere interessierte Tierliebhaber, die einen kleinen Beitrag leisten möchten, sei es in Form einer Spende, einer Tierpatenschaft oder einfach nur durch ihre Mitarbeit oder Mithilfe innerhalb dieser Vereine.

Ansprechpartner: Frau Carmen Reinhardt, Vereinsvorsitzende
 Tel.: 03 49 55/2 08 26,
 Funk 01 77/2 51 12 48
 Frau Annette Baier, Reitlehrer
 Tel.: 03 49 55/4 19 06
 Funk 01 51/54 60 01 28
Im Namen der Vereinsmitglieder Iris Mühlhause

OT Friedersdorf

„Alle Jahre wieder“

Zu den guten Traditionen an der Grundschule Friedersdorf gehört die Aufführung eines Weihnachtsprogramms.

Die Vorbereitungen dafür beginnen bereits im Oktober. Neben ihrer täglichen Unterrichtsarbeit lernen die Mädchen und Jungen nun zusätzlich Texte für Lieder, Gedichte oder kleine Theaterstücke. Auch in diesem Jahr waren viele Proben nötig, um das Programm mit dem Titel „Weihnachtsträume“ einzustudieren. Dann endlich war es so weit.

Anlässlich des Friedersdorfer Weihnachtsmarktes am Vorabend des 1. Advents trugen die Kinder ausgewählte Lieder und Gedichte vor, mit denen sie die Besucher auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmten. Für ihren Auftritt wurden die Schülerinnen und Schüler von den Friedersdorfer Gewerbetreibenden mit einer großzügigen Spende für ihr „Grünes Klassenzimmer“ bedacht.

Dafür möchten wir allen Beteiligten unseren herzlichsten Dank aussprechen. Am 5. und 6. Dezember schlossen sich unsere Projektstage „Weihnachten“ an, an denen mit Eifer gebastelt und gebacken wurde und Leckereien entstanden.

Der 7. Dezember war dann der lang ersehnte Tag, dem unsere Kinder mit großen Erwartungen entgegengefiebert hatten - unser Weihnachtsprogramm kam in der Bernsteinhalle zur Aufführung. Mit ihren Darbietungen gelang es den kleinen Künstlern auf wunderbare Weise, weihnachtliche Feststimmung zu verbreiten und die Zuschauer gleichzeitig zum Nachdenken anzuregen, denn das Theaterstück warf die Frage auf, worum es bei Weihnachten denn eigentlich geht. Natürlich nicht um Einkauf, Hektik und Stress, sondern vielmehr um Ruhe, Besinnlichkeit und Liebe.

Für ihren Einsatz wurden die Mädchen und Jungen mit reichlichem Beifall belohnt. Bei Würstchen, Kaffee und le-

ckerem Glühwein sowie dem Verkauf der Projektarbeiten klang dieser schöne Tag aus. Unser Dank richtet sich an alle Mitwirkenden und Helfer, die diesen Höhepunkt im Schuljahr immer wieder ermöglichen:

- An die Elternschaft unserer Schule für die Unterstützung beim Lernen der Texte und die Anfertigung der Kostüme.
- An die Muttis und Omis, die uns während der Projektstage hilfreich zur Seite standen.
- An Herrn Stolze und seine Mitarbeiter vom Bauhof für die Beschaffung und den Aufbau der Bühne sowie für den zuverlässigen und pünktlichen Transport der Requisiten und der Dekoration.
- An Herrn Kühnel, der mit seiner Technik wesentlich zum Erfolg der Aufführung beitrug.
- An die Pizzeria „Venezia“ und Familie Bergmann, die uns regelmäßig ihre Geräte und Unterstützung zusichern.
- An die Gewerbetreibenden von Friedersdorf für ihre großzügige Spende.

Ein besonderer Dank gilt natürlich unserer Gemeinde, die im Herbst den Kauf der Bänke und Tische für das Grüne Klassenzimmer ermöglicht hatte.

Für weitere Anschaffungen sammeln unsere Kinder fleißig Altpapier.

Bisher gingen auf unserem Spendenkonto Spenden von:

- Bernsteinhof Rickelt Friedersdorf
- KKH Allianz - Gebietsleiterin Frau Klietsch
- Firma HVI Schiller aus Bitterfeld
- Erlöse der Papiersammelaktionen unserer Kinder

ein, auch dafür unseren herzlichsten Dank.

Das Lehrerkollegium der Grundschule Friedersdorf



15. Mitternachtsturnier im Volleyball des WSC Friedersdorf

Am 16.12.2011 wurde in der Friedersdorfer Bernsteinturnhalle ein Jubiläumsturnier des WSC Friedersdorf e.V. ausgerollt.

Mittlerweile zum 15. Mal folgten Volleyballverrückte Hobbyspieler der Einladung und fochten auf den Spielfeldern um die Punkte und den Einzug in die Finalsiege.

Was vor 15 Jahren mit den ersten kleineren Turnieren begann, wurde jetzt schon zu einer festen Freitagstradition kurz vor Weihnachten, an den auch in diesem Jahr 10 Mannschaften teilnahmen.

Die Teilnehmer waren vorwiegend aus den benachbarten Orten wie Pouch, Muldenstein, Jeßnitz, Wolfen oder auch etwas weiter aus Halle angereist.

Seit Beginn dieses Mitternachtsturniers spielen hier nur

Mixteams, d. h. es müssen mindestens 2 Frauen zu einer spielenden Mannschaft dazu gehören.

Eröffnet wurde das Turnier durch Hans Ulrich Wolff den Turnierleiter und Organisator mit einer kleinen Ansprache an alle angereisten Teams.

Danach ging es direkt kurz nach 20 Uhr nach der Auslosung der beiden Staffeln mit den ersten Qualifikationsspielen auf den Spielfeldern los.

Jeder Satzgewinn und auch erkämpfte Punkt war entscheidend für das Weiterkommen in die Finalsiege.

Den mitgereisten Fans boten sich spannende Ballwechsel zwischen den Mannschaften. Oft war nur 1 Punkt entscheidend und einige Spiele waren schon hart umkämpft, als ob es bereits um den Sieg des Turniers geht.



Gegen 1 Uhr standen die beiden ersten Staffelmansschaften fest, die dann um den Einzug in das „große“ und „kleine“ Finale kämpften. Mit dabei waren die „Pouchschen Runnerhauer“ und „SG 64 Wolfen“, die bereits das Turnier schon mehrmals gewinnen konnten. Dazu gesellten sich aus der anderen Staffel das „Muldensteiner Team“ und die „Kiddys“.

Diese vier Mannschaften kämpften dann in den kommenden zwei Spielen die jeweiligen Finalteilnehmer aus. Die Teams schenkten sich in den Spielen nichts und zeigten mit harten Angriffsschlägen und tollen Abwehrreaktionen

ihr Können. Mit zwei Gewinnsätzen zogen dann die „SG 64 Wolfen“ und die „Kiddys“ in das Finale ein.

Im ersten Satz war bis zum Punktstand von 30 kein Sieger auszumachen. Das Aufgaberecht wechselte nach fast jedem Punkt die entsprechende Spielerseite. Souverän zeigten dabei beide Mannschaften ihre spielerische Stärke.

Dann aber hatten die „Kiddys“ die Chance die entscheidenden Punkte zu machen und siegten dann auch im ersten Satz mit 34 : 32 und im zweiten Satz mit 25 : 20 und sicherten sich damit zum ersten Mal den Siegerpokal.

Die Friedersdorfer, deren Metier eher das Wasser ist, gaben bei diesem Turnier eine gute Figur auf dem Turnhallenboden ab.

In der Vorrunde mussten sie sich fünf anderen Mannschaften stellen, um dem Einzug in die Finalrunde zu erreichen. Bei diesen Spielen gab es ein Wechselbad der Gefühle für das Friedersdorfer Volleyballteam. Gegen vermeintlich leichte Gegner tat man sich schwer und verlor beide Sätze. Dagegen hatte dann der Vorjahressieger gegen sie keine Chance und wurde durch die Friedersdorfer besiegt.

So steigerten sie sich von Spiel zu Spiel und konnten dann als Zweiter der Staffel

in der Zwischenrunde um den Einzug in das Finale kämpfen. Der Gegner die Gastmannschaft „BSV 09 Jeßnitz“ war trotz vieler guter Ballszene dann doch überlegen, sodass sie im kleinen Finale die Chance auf den dritten Platz hatten. Diese Chance ließen sie sich auch nicht nehmen und zeigten nach einem spannenden ersten Satz ihr Können und siegten souverän in zwei Sätzen gegen das Team aus Pritzerbe.

Gegen 16 Uhr konnten die Friedersdorfer dann zur Siegerehrung den Pokal für den dritten Platz, beim Gesamtsieg durch den BSV 09 Jeßnitz in Empfang nehmen.

Hans Ulrich Wolff

Ergebnisse im Überblick

Platz 10	Sportklub KSK Anhalt Bitterfeld
Platz 9	Sportgruppe Rasym
Platz 8	GISA Volleys
Platz 7	WSC Friedersdorf
Platz 6	BSV 09 Jeßnitz
Platz 5	Malibu Beacher
Platz 4	Team Muldenstein
Platz 3	Pouchschen Runnerhauer
Platz 2	SG 64 Wolfen
Platz 1	Kiddys



Foto Siegerteam Kiddys
Hans Ulrich Wolff

Friedersdorfer erspielen sich 3. Platz zum Neujahrsturnier

Direkt nach dem Jahreswechsel sind die volleyballbegeisterten Sportler des WSC Friedersdorf der Einladung des Jeßnitzer Volleyballvereins zu einem Breitensportturnier gefolgt.

Bereits zum dritten Mal wurde das Turnier des BSV 09 Jeßnitz in der Friedersdorfer Bernsteinturnhalle als „Neujahrsturnier“ am 07.01.2012 ausgetragen.

Eröffnet wurde das Turnier mit einer Ansprache durch den Vorsitzenden des Vereins Herr Wieland gegen 9 Uhr.

Insgesamt spielten 11 Mannschaften in 2 Staffeln in einer Vorrunde die Teilnehmer für die Finalspiele aus.

Es gab viele packende Spielwechsel zu beobachten. Auf den drei Spielfeldern in der Turnhalle konnte man als Zuschauer direkt zu verschiedenen Spielen wechseln und sich hier die Teams anschauen, die um jeden Punkt kämpften.

OT Gossa

Eine gelungene Überraschung ...

Am 14. Dezember erwarteten die Mutzikiepchen den Weihnachtsmann. Alle hatten Plätzchen gebacken und am Nachmittag die Eltern zum Adventskaffee und einem kleinen Programm eingeladen. Aber etwas Wichtiges fehlte noch - der Weihnachtsbaum. Groß war die Freude, als nach dem Frühstück ein Auto mit einem „großen Anhänger“ beladen mit zwei schönen Weihnachtsbäumen vorfuhr. Herr Pottel und Herr Schubert vom Mitsubishi-Autohaus Bitterfeld überraschten die großen und kleinen Mutzikiepchen mit den Weihnachtsbäumen und vielen kleinen Geschenken.

Mit Freude wurde alles ausgepackt, bestaunt und sofort losgespielt.

Am Nachmittag verbrachten wir mit unseren Eltern ein paar

gemütliche Stunden bei Kaffee, Tee, Plätzchen und einem supertollen Weihnachtsprogramm der Kinder, das die Eltern in Staunen versetzte.

Für den krönenden Abschluss sorgte der Gröberner Spielmannzug, der unseren Laternumzug anführte.

Auf dem Rückweg begegnete uns dann der Weihnachtsmann in einer Kutsche mit zwei weißen Pferden. Jeder, der dabei war, hatte ein klein wenig Gänsehaut bei dieser tollen Atmosphäre.

Die großen und kleinen „Mutzikiepchen“ bedanken sich herzlich bei Herrn Pottel und Herrn Schubert für die gelungene Überraschung, beim Gröberner Spielmannzug, bei Fam. Hechtner, bei unseren Eltern und bei den kleinen Akteuren und wünschen ein gesundes erfolgreiches Jahr 2012.



OT Gröbern

Adventfreude in Gröbern

Frau Angelika Dietrich und der Ortschaftsrat Gröbern hatten die Senioren am 12.12.2011 zu einer Weihnachtsfeier in das Mehrzweckgebäude eingeladen.

Im festlich geschmückten Saal strahlte eine ebenso festlich geschmückte Tanne im Lichterglanz.

Ortsbürgermeister Herr Quilitzsch und Seniorenbetreuerin Frau Dietrich eröffneten die Feier und mit einem Glas Sekt wurde auf eine gemütliche Feier und ein frohes friedliches Weihnachtsfest angestoßen.

Bei gedämpfter Musik von DJ Mathias ließen wir uns Kaffee, Stolle und selbstgebackene Plätzchen munden. Im Anschluss führten die Kinder der Kita „Mutzi kiepchen“ aus Gossa ihr für uns eingeübtes Weihnachtsprogramm unter der Leitung von Frau Küster und Frau Marek vor. Trotz großer Aufregung klappte alles sehr gut. Die Kinder wurden mit viel Beifall und einen großen Schoko-Weihnachtsmann belohnt. Großen Dank auch an die Erzieher für ihre Mühe.

Danach wurde das Tanzbein geschwungen und in den Tanzpausen machte der Weihnachtsmann seine Runde. Jeder Gast bekam einen von Frau Dietrich und Frau Müller mit viel Mühe selbst gebastelten Stern und eine kleine

Nascherei überreicht. Hier für an beide Frauen ein herzliches Dankeschön.

Als Höhepunkt der Feier folgte nun ein weihnachtliches Programm der „Sing- und Tanzgruppe“ der Sekundarschule Muldenstein mit Gesang, Gedichten und Tanz. Herzlichen Dank der Leiterin für das Einstudieren des Programms sowie den Eltern oder Großeltern für den Transport der Kinder und Jugendlichen nach Gröbern. Zum Abendessen gab es dann traditionsgemäß selbst gemachten Kartoffelsalat und Würstchen.

Abschließend dankte Frau Dietrich für die rege Teilnahme und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Für die Gestaltung und Ausrichtung bedanken wir uns herzlich bei

Frau Dietrich für die Organisation, dem Ortschaftsrat für die finanzielle Unterstützung sowie der Firma Feinkost Richter und Gemischtwarenhandel Conny Querfurt für ihre Spenden und den vielen fleißigen Helferinnen Frau Andrea Müller, Frau Annett Müller, Frau Karina Dietrich und Frau Helga Berndt sowie DJ Mathias für die Musik.

B. Kelm im Namen aller Anwesenden

Gröberner Fußball-Bambinis nun Hallenkreismeister!!!

Nach der überzeugenden Qualifikation beim Vorrundenturnier im November 2011 warteten bei der Endrunde am 07.01.2012 erneut 5 Gegner auf unsere 7 Bambinis.

Mit der gleichen Mannschaft wie beim Sieg im alten Jahr ging es am frühen Morgen erneut in die Sporthalle nach Wolfen - Krondorf. Neben den bereits bekannten Teams CFC Germania Köthen und Elbe-Aken, trafen unsere Kinder nun auch auf die SG Reppichau, Eintracht Köthen und dem Favoriten Union Sandersdorf.

Angeführt durch einen erneut sehr treffsicheren Stürmer Niko Faber sowie einen sehr gut aufgelegten Paul Hamella, funktionierte das Team

um Kapitän Luise Lüdtkke wie ein Uhrwerk. Das erste Turnierspiel Reppichau gegen CFC Germania endete 0 : 0. Danach spielte Gröbern/Muldestausee gegen Elbe-Aken. Dieses konnte durch zwei Tore von Nico Faber und einem Eigentor überlegen gewonnen werden.

In unserem zweiten Spiel gegen Reppichau gelang nach vielen Chancen zwei Minuten vor Ende der verdiente Siegtreffer durch Nico Faber. Nach der dann folgenden ersten großen Spielpause ging es gegen die Sandersdorfer Mannschaft. Im besten und torreichsten Turnierspiel schossen Paul Hamella und Nico Faber mit jeweils zwei

Toren, einen weiteren sehr schönen Sieg heraus. Damit war bereits jetzt klar, dass der Meistertitel nur über Gröbern erzielt werden konnte.

Dennoch wurde es nochmal spannend. Im vorletzten Spiel gegen CFC Germania wurden zahlreiche Torchancen nicht genutzt. Mit dem erreichten Punkt stand jedoch fest, dass der Turniersieg nur durch eine Niederlage im letzten Spiel mit mehr als 4 Toren Unterschied an Sandersdorf abgegeben werden könnte. Im abschließenden Spiel gegen Eintracht Köthen musste Torhüter Tim

Günther schnell die ersten zwei Gegentore überhaupt kassieren. Leider mussten die Eltern nun zittern, die Abwehr um Luise Lüdtkke sowie der gute Einsatz von Laurin Herrmann, Kevin Waldeck und Ole Neuwirth verhinderte weitere Tore.

Damit stand um 12 Uhr fest. Der von Michael Schreiber betreute Nachwuchs ist Hallenkreismeister. Neben der Pokalübergabe wurden zudem Paul Hamella als bester Spieler sowie Nico Faber als bester Torschütze ausgezeichnet.

Marcel Pyszlewicz



Hinten von links: Laurin Herrmann; Paul Hamella; Luise Lüdtkke; Niko Faber; vorn von links: Tim Günther; Ole Neuwirth; Kevin Waldeck

OT Kirna

Seniorenweihnachtsfeier 2011 in Kirna

Am 9. Dezember waren alle Seniorinnen und Senioren von Kirna sowie der Landtagsabgeordnete der CDU, Herr Lars-Jörn Zimmer, zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier das festlich dekorierte Landhaus geladen.

Nach gemütlichem Stollen essen bei Kerzenschein brachte eine aufgeregte Kinderschar des Kindergartens „Mutzi kiepchen“ aus Gossa unter Leitung der Erzieherin, Frau Küster, ein weihnachtliches Programm mit Geschichten, Liedern und Gedichten. Alles

klappte wunderbar und außer Beifall bekam jedes Kind vom Weihnachtsmann einen Beutel mit Süßigkeiten. Anne und ihre Helferinnen boten anschließend ebenfalls mit einem kleinen bunten Weihnachtsprogramm ein paar sinnliche, aber auch heitere Momente, denn unsere Anne bringt immer viel Stimmung ins Haus. Ortsbürgermeister, Herr Friebel, sowie Herr Zimmer wünschten allen Senioren ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012. Herr Zimmer versprach, uns im

nächsten Jahr wieder zu besuchen, da er von der gemütlichen Atmosphäre angetan war. Unser „DJ“, Herr Deutscher, forderte dann zum Tanz auf. Später gab es noch das obligatorische Weihnachts-Abendessen und es konnte weiterhin getanzt werden. Ich möchte im Namen aller Senioren ein herzliches Dan-

keschön an alle Beteiligten aussprechen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen und uns auf die besinnliche Weihnachtszeit eingestimmt haben.

Wir werden uns hoffentlich am 17. Februar 2012 zu einer zünftigen Faschingsfeier wieder sehen.

R. Wagner

OT Muldenstein

Ich möchte mich bei allen Sportler/innen, Sponsoren und Vereinspartnern für die gute Zusammenarbeit und Hilfe im Jahr 2011 bedanken und wünsche alles Gute für das neue Jahr 2012 - vor allen Dingen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit Ihnen und Ihren Familien.

Bodo Werner

Präsident des SV Rot-Weiss Muldenstein

Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur falsch angezogene Wanderer

Etwas Regen hielt 24 Aktive (4 Mitglieder waren ab 12:00 Uhr dabei) der Abteilung Radwandern und Gymnastik I des SV Rot-Weiss Muldenstein am 07.01.2012 nicht davon ab, sich 10:00 Uhr am NP in Muldenstein zu treffen. Ziel des Tages war der Bahnhof in Burgkernitz.

An der „Untermühle“ wurde uns Glühwein gereicht.

Dank den Friedersdorfern.

12:30 Uhr hatten wir unser Tagesziel erreicht. Im Gegensatz zum 16.01.2010 (fast 2 Stunden) wurde diesmal das Essen

recht schnell und zügig serviert.

Dank den neuen Betreibern der Gasstätte.

14:00 Uhr begann die Rücktour und nach 21207 Schritten gleich 12.75 Kilometern waren wir gegen 15:30 Uhr alle wieder in Muldenstein.

Dank den Organisatoren

Rita & Klaus

Nächster Termin: 04.02.2012

10:15 Uhr am Bistro „Birkenhof“ in Friedersdorf

Pressewart

Hans Dieter Morawe

Muldenstein, Januar 2012

Neues aus der Sekundarschule Muldenstein

Die Sing- und Tanzgruppe unserer Schule war in den letzten Wochen und Monaten sehr aktiv.

Unter der Leitung von Frau Arlt studierten unsere Mädchen aus den Klassenstufen 5 - 9 ein anspruchsvolles Programm ein und brachten es schon einige Male zur Aufführung.

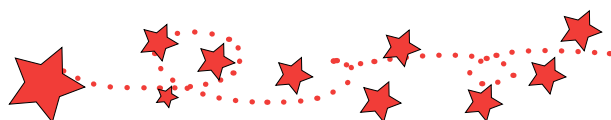
Den ersten Auftritt gab es am 04.09.2011 beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Pouch. Schon einen Monat später, am 13.10.2011, erfreuten sie das katholische Pflegeheim Bitterfeld mit einem Herbstprogramm.

Am 05.10.2011 traten die Mäd-

chen vor 400 Rentnern in der Sporthalle in Friedersdorf auf. Drei Wochen später begeisterten sie gemeinsam mit einigen Schülern aus der AG „Theater und Gedichte“ viele Rentner bei der Seniorenweihnachtsfeier im Poucher Saal.

Unsere Jeanette aus der Klasse 9a überzeugte mit ihrer tollen Stimme. Auch die Rentner in Gröbern konnten sich am 12.12.2011 an unseren musikalischen Talenten erfreuen.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei den Familien bedanken, die dafür sorgen, dass unsere „Tanzmäuse“ pünktlich zu ihren Auftritten gebracht werden.



Volkssolidarität

Ortsausschuss Muldenstein

Pünktlich 14:30 Uhr begann unsere Jahresabschlussfeier der Volkssolidarität im weihnachtlich geschmückten Herrenhaus. Bei Kaffee, selbst gebackenen Plätzchen, Stolle und kleinen Plaudereien war es eine gemütliche Runde. Eine kurze Rückschau und Vorschau durch den Vorstand sowie Wünsche für das Jahr 2012 sowie ein paar weihnachtliche Einlagen bereicherten die Kaffeerrunde. Als Gäste konnten wir unseren Ortsbürgermeister, Herr

Schmidt, Frau S. Köhler und Herrn H. J. Kupfer begrüßen. Frau Köhler unterhielt uns mit schönen Weihnachtsgeschichten.

Herr Kupfer informierte über die Kita im Ort und der Ortsbürgermeister über Neuigkeiten im Jahr 2012. Am späteren Nachmittag, weitere Gäste, eine Familie aus Neuseeland.

Es war eine gelungene Veranstaltung für alle. Es gab viel zu erzählen, ein Wiedersehen nach 5 Jahren.

Leider geht die schöne Zeit viel zu schnell vorbei, und ein leckeres Abendessen beendete unsere Zusammenkunft. Ich möchte es nicht versäumen, ein herzliches Dankeschön zu sagen an Ilona, Heidi, Rosel und Peter für die geleistete Arbeit, ebenso bedanken möchten wir uns für die Weihnachtsgaben von unseren Mitgliedern und den Skatfreunden.

Danke

Christa Oschätzky

Nächster Kaffeemittag findet am 01.02.2012, 14:30 Uhr im Herrenhaus statt.



Weihnachtszauber am Herrenhaus



Foto: Leißner

Am 03.12.2011 verzauberte der Förderverein Kita/Hort Muldenstein e.V. nun schon zum 2. Mal das Herrenhaus in der Vorweihnachtszeit. Um 15.00 Uhr ging es trotz Nieselregens los und es wurde wieder so Einiges geboten. Im Herrenhaus spielte ein Puppentheater für unsere kleinen Gäste und dem Weihnachtsmann konnte bei seinem Besuch auch noch schnell ein letzter Wunsch ins Ohr geflüstert werden.

Der Kindergarten und der Förderverein verkauften weihnachtliche Bastelsachen und wer wollte, konnte im Weihnachtsworkshop auch selbst noch schnell ein kleines Weihnachtswindlicht oder einen lustigen Baumbehang basteln. Es wurden zahlreiche Büchsen geworfen, außerdem gab es einen Stand mit wunderschönen Weihnachtskarten und alles was die fleißigen Bienchen übers Jahr so gesammelt hatten.

Vor dem Herrenhaus wurde an allerlei Ständen für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Glühwein in allen Farben, Feuerzangenbowle und Kinderpunsch. Am Spieß drehten sich Wildschweinkeulen, auf dem Grill brutzelten die Würstchen und in den Kesseln dampfte die Erbsensuppe. Für weihnachtliche Stimmung sorgte ein Drehorgelspieler und auch das Orgelkonzert in

der Kirche fand wieder regen Zuspruch. Selbst wenn die traurige Nachricht über die Schließung unserer Kita einen dunklen Schatten warf, so freuten wir uns sehr, welchen Zuspruch unser Anliegen fand, nämlich für die Wiedereröffnung einer Kita in Muldenstein Spenden zu sammeln. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Bastelsachen, der Speisen und Getränke von den Ständen des Fördervereins und der Gymnastik-Frauen des Sportvereins (Eure Schürzen waren wieder der Hingucker) sowie der Inhalt aus den Spendenbüchsen beim Orgelkonzert und beim Puppenspiel kommen unseren Kindern zugute (die Summen sind auf unserer Homepage www.kruemelkiste-muldenstein.de zu finden). Trotz des nicht sehr winterlichen Schmuddelwetters erschienen die Muldensteiner, aber auch Gäste aus der Region, wieder zahlreich, so dass wir auch in diesem Jahr gern wieder einen Weihnachtszauber organisieren.

Wir danken allen fleißigen Helfern, die an den Ständen, bei der Vorbereitung und beim Aufräumen geholfen haben, sowie Herrn Conrad für die Unterstützung und Sicherstellung der nötigen Stromversorgung.

*Heike Hartl
Der Förderverein
Kita/Hort Muldenstein e.V.*

OT Mühlbeck

Adventsmarkt 2011 bei den Heidestrolchen

Auch 2011 fand wieder unser Adventsmarkt statt. Am Nachmittag wurden wir alle festlich eingestimmt. Es ist schon zur schönen Tradition geworden, dass die Chorgemeinschaft Mühlbeck-Friedersdorf-Pouch gemeinsam mit unseren Kindergartenkindern ein weihnachtliches Programm in der Mühlbecker Kirche aufführt. Neben der Feuerwehr erwartete anschließend der kleine Adventsmarkt seine Gäste. Es leuchteten die Lichterketten und es roch wie in der Weihnachtsbäckerei.

An den festlich geschmückten Ständen gab es Würstchen, Kräppelchen, warme Geträn-

ke und jede Menge Gebasteltes aus der „Heidenstrolchen-Werkstatt“. Das kleine Lagerfeuer brachte die nötige wärmende Atmosphäre und zauberte besonders bei den Kindern strahlende Augen. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Fleischerei Kirchhof bedanken, die uns wieder einmal großzügig unterstützte. Unser Dank gilt auch der Mühlbecker Feuerwehr für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten.

Und natürlich danken wir allen fleißigen Helfern, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

„Die Heidestrolche“



OT Plodda

Information der Jagdgenossenschaft Plodda

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Plodda hat wiederholt festgestellt, dass trotz informatorischer Anhänge Hundebesitzer bei Rundgängen mit ihren Hunden diese oftmals nicht an der Leine geführt werden. Das trifft besonders in den Abendstunden und in Waldgebieten zu.

In Anbetracht einer ungestörten Nutzung der Ländereien sowie die Ausübung einer ungestörten Jagd weisen wir nochmals darauf hin, dass Hunde bei Ausgängen auch aus Sicherheitsgründen unbedingt an der Leine zu führen sind.

*O. Menz
JG Plodda*

**Jagdgenossenschaft Plodda
Der Vorstand**

**Öffentliche Ausschreibung
des gemeinschaftlichen Jagdreviers Plodda**

Zum 1. April 2012 wird die Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdreviers Plodda, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, gelegen am Rande der Dübener Heide für die Dauer von 12 Jahren neu verpachtet. Die zu verpachtende Jagdfläche beträgt 300 ha, davon ca. 155 ha Wald, ca. 90 ha Feld- und Wiesenfläche sowie ca. 55 ha nicht bejagbare Fläche.

Vorkommende Wildarten: Rotwild, Rehwild, Schwarzwild sowie Raubwild

Die Verpachtung erfolgt im Wege der freihändigen Vergabe. Angebote sind schriftlich in der Zeit vom 13. Januar bis 9. März 2012 im verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift: „Angebot Jagdverpachtung Jagdrevier Plodda“ einzureichen.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Plodda behält sich die Erteilung des Zuschlags vor und ist weder an das Höchstangebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Schriftliche Angebote bitte an:
Herrn Otto Menz
Am Mühlenweg 2
06774 Muldestausee/OT Plodda

„Frau Holle“ auf. Dabei wurden die Spiel- und Klettergerüste verblüffend gut eingearbeitet und auch die Lichttechnik nahezu professionell bedient. Nachdem Goldmarie, Pechmarie, Frau Holle und alle anderen die Bühne verließen, kam er endlich: der langersehnte Weihnachtsmann mit seinem Knecht Ruprecht. Dieser hatte doch tatsächlich den Geschenkesack vergessen! Unter dem Johlen der Kinder karrte er drei Bollerwagen heran und ließ damit nicht nur die Augen der Erzieher funkeln. Unter anderem wurden ein Lauflernwagen, Sinneswände, ein Traktor,

ein Kipper mit Anhänger, ein Puppenküchen-Backset, Lego Duplo und Speckstein-Sets an die einzelnen Gruppen verteilt. Nachdem einige Kinder die beiden Gefährten dann noch bis fast nach Hause brachten, verließen alle anderen Wichtel und Besucher allmählich die Kita. Ein aufregender Nachmittag lag hinter ihnen. An dieser Stelle noch ein herzlicher Dank an die Steudel Catering GmbH für die Bereitstellung der Nudeln und des Kakaos für unsere Wichtel.

Stefanie Roehling
Förderverein
Kita Stauseewichtel e. V.

**Renovierung eines Klassenraumes
in der oberen Etage**

In der Zeit vom 27.11.2011 bis 05.12.2011 wurde ein Klassenraum durch Eltern unserer Grundschule und Vertreter des Bauhofes renoviert.

Ein Dankeschön gilt den Eltern, dem Bauhof für die Renovierungsarbeiten und der Mitgas; Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, die uns finanziell unterstützte. Dadurch konnten wir Farbe, Pinsel und anderes kaufen.

Grundschulteam Pouch

OT Pouch

**Ein gelungenes Weihnachtsfest
in der Kita Stauseewichtel**



Petrus hatte ein Herz für unsere Stauseewichtel und ließ am 13.12. seine Regentore zu. Somit konnte das Weihnachtsfest der Kita wie geplant auf dem Außengelände stattfinden. Die Wichtel präsentierten sodann ihr kleines aber feines Weihnachtsprogramm. Verkleidet als Schneeflocken sangen und inszenierten die Großen den Schneeflockentanz. Die Kleineren überraschten die Eltern, Geschwister, Omas und Opas unter Anleitung von Frau Münzer mit dem allseits bekannten

„In der Weihnachtsbäckerei“ und legten dabei eine ziemlich überzeugende Weihnachtsfreude an den Tag. Spätestens jetzt war auch der letzte Besucher in Weihnachtsstimmung. Danach gab es dann für alle die vielbesungene Leckerei. Der Förderverein der Stauseewichtel sorgte mit großzügiger Spende der Steudel Catering GmbH für Nudeln mit Tomatensoße, Erbsensuppe, heiße Waffeln, Kakao, Tee und Glühwein. Kurze Zeit später führten einige Mitglieder das Märchen

OT Rösa

Weihnachtsfeier der Klasse 3a



Am 21.12.2011 veranstaltete die Klasse 3a der Grundschule Rösa ihre gemütliche, kleine Weihnachtsfeier im Landgasthof Schlaitz.

Begonnen haben wir mit dem Singen bekannter Weihnachtslieder. Frau Rentsch, unsere Klassenleiterin, stimmte an und alle sangen fröhlich mit. Stefan W., einer unserer Mitschüler, begleitete uns auf dem Keyboard.

Danach haben wir gemeinsam mit Frau Rentsch Weihnachtskarten gebastelt. Endlich war es soweit und wir konnten die

Kegelbahn in Beschlag nehmen. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und veranstalteten ein kleines Turnier. Nach mehreren Durchgängen waren wir völlig erschöpft und wollten nur noch essen und trinken.

Doch da gab es für uns noch eine Überraschung: Der Weihnachtsmann stand plötzlich in der Tür. Nachdem jeder ein Gedicht aufgesagt oder ein Lied gesungen hatte, erhielten wir unser Geschenk. Anschließend ließen wir uns Pommes und Nudeln schmecken.

Als nach dem Essen alle Kinder in Fahrgemeinschaften nach Hause führen, zog in den Kellerräumen, in denen wir feierten, endlich wieder Ruhe ein. Ich möchte mich im Namen meiner Klassenkameraden herzlich bei der Landgaststätte Schlaitz für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und dem Zubereiten des Essens bedanken. Des Weiteren danke ich den fleißigen Eltern

für die Vorbereitung der Feier und für den Transport nach Schlaitz. Ein besonderer Dank gilt dem Weihnachtsmann, der uns wieder überraschte. Den größten Dank möchte ich aber Frau Rentsch sagen, denn nur durch ihre Bereitschaft und Organisation war uns eine so schöne Weihnachtsfeier möglich.

*Svenja Oehmke
Schülerin der Klasse 3a*

OT Schlaitz

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Herrn Hilmar Völkner

Für sein Wirken, seine Unterstützung bei der Bewältigung der Vereinsarbeit sowie seine Einsatzbereitschaft im Sinne des Schießverein Schlaitz 1927 e. V. danken wir ihm und behalten ihn in ehrenvoller Erinnerung. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schießverein Schlaitz 1927 e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schlaitz

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schlaitz findet am


Freitag, den 10.02.2012, 19:00 Uhr in der Landgaststätte Schlaitz statt.

Tagesordnung

- Bericht der Jagdpächter
 - Rechenschaftsbericht und Wahl des neuen Vorstandes
- Alle Besitzer von Waldflächen in der Gemarkung Schlaitz sind herzlich eingeladen.

Pfeiffer

Vorstand



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Karin Berger

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35

e-mail:

karin.berger@wittich-herzberg.de



Tolles Sportjahr für Meyerhofer

Zum letzten Saisonwettkampf trat der Kraftsportler bei den Deutschen Meisterschaften des Weltverbandes IPF in Kreuzheben an. Der 73jährige präsentierte sich in einer glänzenden Wettkampferfassung und verteidigte seinen 1. Platz aus dem Vorjahr.

Bereits im Frühjahr hat er ebenfalls im Kraftdreikampf seinen 1. Platz bei den DM verteidigt. Im Juni trat er bei dem Verband WPC zur Deutschen Meisterschaft an. Am ersten Wettkampftag, dem Bankdrücken belegte er Platz 1. Am zweiten Wettkampftag stellte der Schlaitzer seine Stärke unter Beweis. In der Königsdisziplin des Sports müssen Hantelkniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben eines am Boden ruhenden Gewichtes absolviert werden. Der Modus, einmaliges bezwingen

der Last, sorgt für zusätzliche Spannung. Drei Versuche stehen jedem Sportler zur Verfügung. In der Kniebeuge steigerte er sich auf 80 kg, die er noch nie in einem Wettkampf erreichte. Beim Bankdrücken kam er leider nur auf 65 kg, da der Versuch mit 70 kg ungültig war. Im Kreuzheben begann Meyerhofer mit 100 kg und steigerte sich auf 120 kg, somit den 1. Platz. Mit dieser Leistung stellte er noch einen neuen Deutschen Rekord auf. Mit 4 ersten Plätzen bei den DM und LM und 1 Deutschen Rekord war für Sportfreund Meyerhofer das Jahr 2011 sehr erfolgreich.

Für das kommende Jahr steht die EM in Österreich und die WM in Deutschland auf seinem Trainingsplan unter der Voraussetzung, dass er die geforderte Norm erreicht.



Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

OT Schmerz

Kinderfest zur Spielplatzeinweihung

Am 4. Dezember 2011 war es endlich so weit:

Der Schmerzer Spielplatz konnte durch die Kinder der Ortschaft feierlich eingeweiht werden. Mit einer zünftigen „Spielplatztaufe“, bei der die Kinder die Korken knallen ließen, begann das Kinderfest. Nach einer kurzen Dankesrede durch die Ortsbürgermeisterin konnten die Kinder die neuen Geräte erobern und ausprobieren. Die Nestschaukel war dabei besonders begehrt.

Wer Lust hatte, durfte einige Runden auf Jenny’s Pferd reiten. Dieses hatte sich für das Fest besonders herausge-

putzt. Bei Kinderpunsch und Würstchen hatten alle eine Menge Spaß.

Doch zuvor war in den letzten Monaten so einiges passiert: Alte, zum Teil defekte Spielgeräte wurden abgebaut oder repariert und neue Spielgeräte aufgebaut. So manches Fundament saß dabei ziemlich tief und hartnäckig in der Erde.

Die Rutsche vom alten Klettergerüst musste nicht weichen, sondern fand einen neuen Platz. Sie wurde an den Hügel unter der Linde eingepasst und mit einer neuen Aufstiegsrampe versehen.

Der alte Sand musste natürlich

komplett entfernt und durch neuen Spielsand ersetzt werden.

Um das alles zu erreichen, bedurfte es vieler fleißiger Helfer. Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bedanken bei:

- Herrn Bennemann und seinem fleißigen Team von der BQP für ihren Einsatz
- Fa. Axel Barthel aus Schmerz und besonders Sebastian Barthel, der mit seinem Bagger immer zur Stelle war
- Den Herren vom „Sauna-Kartell“ für ihre schnelle und unkomplizierte Unterstützung bei der Holzarbeit

- Allen Muttis, Vatis, Omis und Opis und den fleißigen Kindern, die in ihrer Freizeit bei den Arbeitseinsätzen geackert haben

- Den Mitgliedern des HTT „Schmerz am See“ für ihre Hilfe
- Leo und Lia für die tolle Hilfe bei der Vorbereitung des Kinderfestes

Wir wünschen nun allen Kindern viel Spaß beim Spielen und hoffen, dass die Geräte noch so mancher Generation von Kindern standhalten.

*Beatrix Panwitz
OBM Schmerz*

